Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 609
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)

vom 21. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2019)

zum Thema:
Zweigleisiger Ausbau und 10-Minuten-Takt bei der S25

und **Antwort** vom 31. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Feb. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17609
vom 21.01.2019
über Zweigleisiger Ausbau und 10-Minuten-Takt bei der S25

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Pläne verfolgt der Senat für eine Taktverdichtung der S25 zwischen Hennigsdorf und Bornholmer Straße?

Antwort zu 1:

Derzeit wird im Rahmen des Projektes „Infrastruktur des Schienenverkehrs in Berlin und Brandenburg – i2030“, vorangetrieben durch die Länder Berlin und Brandenburg mit der Deutsche Bahn AG (DB AG) und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), der Korridor der Kremmener Bahn mit hoher Priorität untersucht.
Es wird u.a. untersucht, wie mit den begrenzten räumlichen Ressourcen, eine zukunftsfähige Infrastruktur für den S-Bahn- und den Regionalverkehr geschaffen werden kann. Ziel ist es zwischen Schönholz und Tegel für die S 25 einen 10-Minuten-Takt zu realisieren.

Frage 2:

Welche Anträge wurden bei der DB/S-Bahn Berlin dazu gestellt?

Antwort zu 2:

Die Finanzierungsvereinbarung zum Projekt i2030 für die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) wurde zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg und der DB AG unterzeichnet. Die Weiterführung des Vorhabens befindet sich zwischen den Beteiligten bereits in Verhandlung.

Frage 3:

Welche Priorität misst der Senat diesem Projekt bei?

Antwort zu 3:

Dem Vorhaben wird eine sehr hohe Priorität beigemessen.

Frage 4:

Welcher Zeithorizont ist für die Realisierung dieses Projekts zu erwarten?

Antwort zu 4:

Bis Mitte 2020 wird im Rahmen des Projektes i2030 die Leistungsphase 1 gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) erarbeitet, darin enthalten ist u.a. die Konkretisierung eines Inbetriebnahmetermins.

Frage 5:

Welche baulichen Veränderungen sind entlang der S25 erforderlich, um eine Taktverdichtung zu ermöglichen?

Antwort zu 5:

Der (abschnittsweise) zweigleisige Ausbau der S 25 von Schönholz nach Tegel ist erforderlich, um einen 10-Minuten-Takt für die S 25 realisieren zu können. Dieser 10-Minuten-Takt wird auch aus Landessicht aufgrund der weiterhin steigenden Verkehrsnachfrage als zwingend erforderlich angesehen. Neben diesem Ausbau der S-Bahn, wird zudem die Weiterführung des PrignitzExpress von Hennigsdorf bis nach Berlin-Gesundbrunnen forciert.

Berlin, den 31.01.2019

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz